

Organisatorisches

Termin:

18. – 24. Februar 2022

Kursleitung:

P. Sebastian Painadath SJ

Veranstaltungsort:

Exerzitienhaus –
Franziskanisches Zentrum für Stille und Begegnung
Kreuzweg 23
65719 Hofheim am Taunus
www.exerzitienhaus-hofheim.de

Der Meditationskurs beginnt mit dem Abendessen um 18:00 Uhr und endet nach dem Mittagessen um 13:00 Uhr.

Kosten:

Die Kursgebühr beträgt 100,- €.
Übernachungskosten: EZ/VP 390,- € / DZ/VP 365,- €

Infos und Anmeldung:

Jacqueline Schlesinger
missio-Diözesanreferentin im Bistum Limburg
Bischöfliches Ordinariat
Roßmarkt 4, 65549 Limburg
E-Mail: j.schlesinger@bistumlimburg.de

Alle Anfragen zum Kurs sowie die Anmeldungen gehen ausschließlich über die missio-Diözesanstelle und nicht über das Exerzitienhaus.

„Der Geist weht, wo Er will ...“

Meditationskurs mit der Bhagavad Gita und dem Johannesevangelium – P. Sebastian Painadath SJ



18.– 24. Februar 2022, Hofheim am Taunus

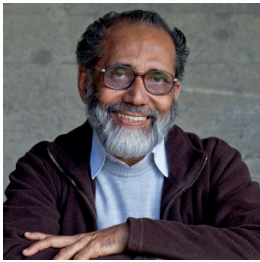
missio
glauben. leben. geben.


BISTUM
TRIER
DIÖZESANSTELLE
WELTKIRCHE


WELTKIRCHE
im Bistum Limburg

Spiritualität verbindet – Religionen, Menschen und den Mensch mit dem Göttlichen. Spiritualität ist der Weg dorthin und eine stetige geistige Übung. Sie sucht die Einheit mit dem Urgrund allen Seins, will die Grenzen des eigenen Selbst überschreiten und so Raum schaffen, um dem Mysterium Gottes im Innersten der menschlichen Existenz zu begegnen. Dabei kann christliche Religion viel von fernöstlicher Spiritualität lernen.

In der Mystik treffen sich alle Religionen. Auch wenn ihre Wege unterschiedlich sein mögen, das Ziel ist immer dasselbe: Es geht darum, das menschliche Bewusstsein für die Gegenwart des Göttlichen zu öffnen und sie leibhaftig in und um uns zu spüren. Mystik ist die Tiefendimension der Religion. Es ist eine epochale Aufgabe der Kirche, das Mystische in der christlichen Spiritualität wachzurufen.



Pater Painadath hat eine langjährige und reiche Erfahrung in der Durchführung von Meditationskursen in der indischen und der deutschen Ortskirche. 1986 gründete er im Auftrag des Jesuitenordens in Kalady, Südindien, ein Zentrum für indische Spiritualität. Dort entstand der Ashram „Sameeksha“, der die geistige Begegnung zwischen den Religi-

onen, insbesondere den Dialog zwischen Hinduismus und Christentum, fördert. Er versucht seit über 30 Jahren, die mystisch-spirituelle Dimension des christlichen Glaubens in Europa zu vermitteln. Einen kleinen Ausschnitt aus diesem theoretischen und praktischen Dialogprogramm versucht missio durch die Einladung von Dr. Sebastian Painadath SJ nach Deutschland authentisch zu vermitteln.

Die Bhagavad Gita gehört zu den angesehensten und am weitesten verbreiteten Texten der indischen Spiritualität. Sie bietet eine integrierte Lebenseinstellung an, die die kontemplative Wahrnehmung der göttlichen Tiefe der Wirklichkeit mit einer liebevollen Hingabe an Gott und mit einem verwandelten Wirken in der Welt in Einklang zu bringen versucht. Die Gnadenlehre und die Liebesmystik der Bhagavad Gita öffnet dem Christen einen echten Zugang zur östlichen Mystik.

Die Grundthemen der Bhagavad Gita werden in Kurzreferaten dargestellt, geistliche Verbindungen zum Johannesevangelium aufgezeigt und durch Meditationsübungen verinnerlicht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Meditationskurses werden vom christlichen Glauben her einen Weg des fruchtbaren Dialogs mit der Erfahrungswelt des Hinduismus erleben.

Bitte beachten Sie:

- Der Meditationskurs findet als Schweigekurs statt.
- Bitte bringen Sie für die Meditationsübungen geeignete Kleidung mit.
- Das Essen während des Kurses ist vegetarisch.
- Die Kurssprache ist Deutsch.